

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

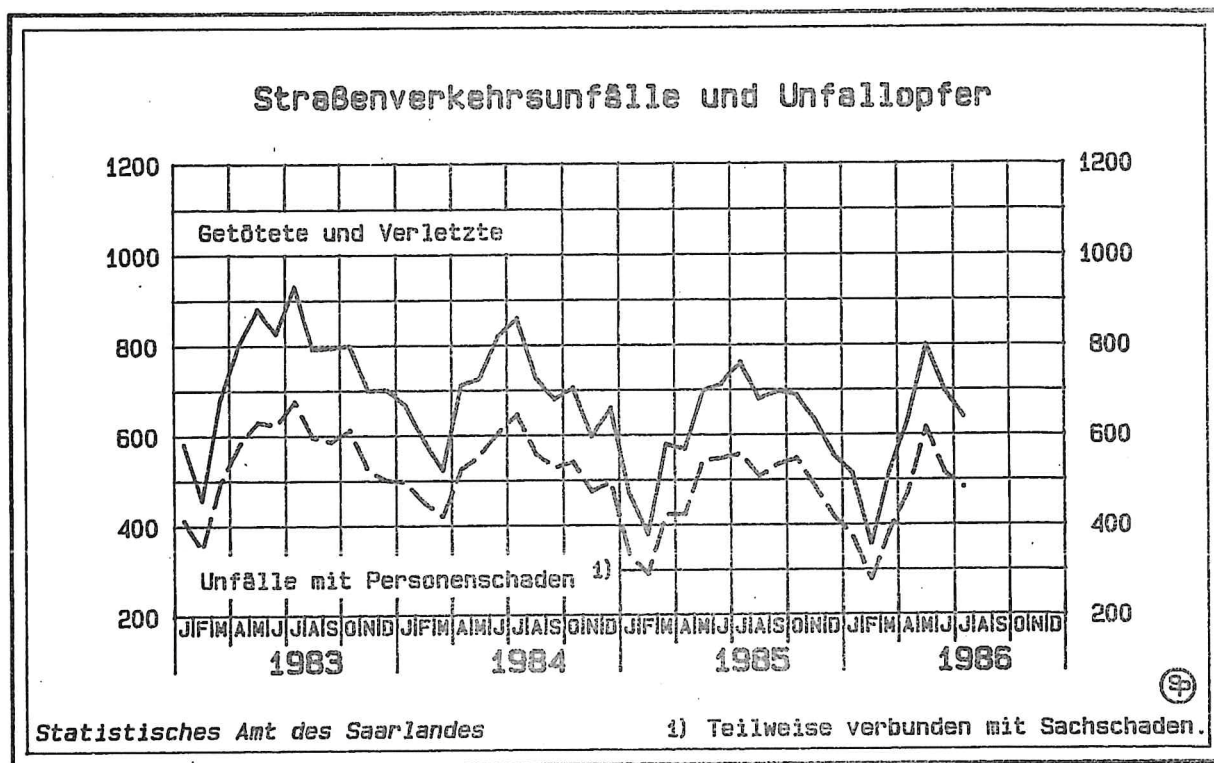
Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 2039560

H 11 — m 7/86

Ausgegeben am 27. November 1986

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1986



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1986

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Juli 1986	2 536	481	2 055	18	134	486	638
Juni 1986	2 686	512	2 174	7	145	544	696
Veränderung / Anzahl	— 150	— 31	— 119	+ 11	— 11	— 58	+ 58
in %	— 5,6	— 6,1	— 5,5	+ 157,1	— 7,6	— 10,7	+ 8,3
Juli 1986	2 536	481	2 055	18	134	486	638
Juli 1985	2 534	558	1 976	12	191	558	761
Veränderung / Anzahl	+ 2	— 77	+ 79	+ 6	— 57	— 72	— 123
in %	+ 0,1	— 13,8	+ 4,0	+ 50,0	— 29,8	— 12,9	— 16,1
Jan.-Juli 1986	18 903	3 106	15 797	64	873	3 206	4 143
Jan.-Juli 1985	18 752	3 115	15 637	59	917	3 187	4 163
Veränderung / Anzahl	+ 151	— 9	+ 160	+ 5	— 44	+ 19	— 20
in %	+ 0,8	— 0,3	+ 1,0	+ 8,5	— 4,8	+ 0,6	— 0,5

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			Juli 1986				Juli 1985	
Bundesautobahnen	28	1	11	28	19	1	3	19
Bundesstraßen	110	4	31	111	105	5	57	112
Innerorts	78	1	20	77	71	5	48	81
Außerorts	32	3	11	34	34	—	9	31
Landstraßen I. Ordnung	119	10	33	126	144	3	49	136
Innerorts	80	3	16	86	88	—	25	81
Außerorts	39	7	17	40	56	3	24	55
Landstraßen II. Ordnung	74	3	27	69	80	2	16	81
Innerorts	45	3	11	47	61	1	12	62
Außerorts	29	—	16	22	19	1	4	19
Andere Straßen	150	—	32	152	210	1	66	210
Innerorts	129	—	23	131	180	1	48	186
Außerorts	21	—	9	21	30	—	18	24
INSGESAMT	481	18	134	486	558	12	191	558
Innerorts	332	7	70	341	400	7	133	410
Außerorts	149	11	64	145	158	5	58	148

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1986	Juli 1985	Art der Ursache	Juli 1986	Juli 1985
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	609	697	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	7
Verkehrstüchtigkeit	63	71	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	36	35
dar.: Alkoholeinfluß	55	66	Verkehrstüchtigkeit	6	3
Falsche Straßenbenutzung	37	45	dar.: Alkoholeinfluß	6	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	148	167	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	61	36	Fahrbahn	24	26
Fehler beim Überholen	43	32	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	1	Straßenseite	1	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	75	114	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	77	91	Andere Fehler der Fußgänger	3	5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	29	37	4. Straßenverhältnisse	8	15
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	14
Verkehrssicherung	6	2	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	3	5. Witterungseinflüsse	—	—
Überladung, Überbesetzung	—	7	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	4	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	61	88	dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	1
			7. Sonstige Ursachen	1	2
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	666	758

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	zu- sammen	davon		ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
				Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	901	159	742	610	132	2	1	43	22	153	127
Merzig-Wadern	213	53	160	130	30	1	1	14	7	61	37
Neunkirchen	325	65	260	217	43	2	—	15	11	67	51
Saarlouis	484	83	401	332	69	4	2	31	18	67	48
Saar-Pfalz-Kreis	395	78	317	270	47	4	—	9	4	94	59
St. Wendel	218	43	175	146	29	5	3	22	8	44	19
SAARLAND	2 536	481	2 055	1 705	350	18	7	134	70	486	341

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1985 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985
Januar	2 805	3 130	372	333	9	8	101	75	402	385
Februar	2 400	2 343	275	289	7	10	67	83	280	284
März	2 726	2 575	383	422	4	5	113	140	399	434
April	2 810	2 623	470	423	6	7	150	132	474	428
Mai	2 940	2 846	613	542	13	8	163	143	621	546
Juni	2 686	2 701	512	548	7	9	145	153	544	552
Juli	2 536	2 534	481	558	18	12	134	191	486	558
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. — Juli	18 903	18 752	3 106	3 115	64	59	873	917	3 206	3 187

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personenschaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Dienstag	13	—	2	11	—	2	18	8
2. Mittwoch	13	—	2	11	—	2	14	15
3. Donnerstag	9	—	—	9	—	—	11	12
4. Freitag	19	1	5	13	2	11	16	14
5. Samstag	22	3	5	14	4	6	20	12
6. Sonntag	17	1	3	13	—	—	16	13
7. Montag	21	—	5	16	1	5	16	19
8. Dienstag	10	—	2	8	—	2	12	8
9. Mittwoch	9	—	1	8	—	1	10	7
10. Donnerstag	10	—	4	6	—	4	6	9
11. Freitag	24	—	4	20	—	6	29	23
12. Samstag	13	1	7	5	1	8	7	10
13. Sonntag	5	—	1	4	—	1	5	6
14. Montag	17	1	1	15	3	3	18	10
15. Dienstag	18	—	5	13	—	6	17	15
16. Mittwoch	12	2	3	7	2	3	10	10
17. Donnerstag	16	—	1	15	—	1	17	11
18. Freitag	16	—	4	12	—	5	13	10
19. Samstag	14	2	4	8	3	8	11	7
20. Sonntag	13	—	1	12	—	1	17	5
21. Montag	15	—	2	13	—	2	15	12
22. Dienstag	20	—	5	15	—	6	17	8
23. Mittwoch	24	—	5	19	—	5	27	28
24. Donnerstag	10	—	2	8	—	3	10	8
25. Freitag	22	1	6	15	—	6	18	18
26. Samstag	20	—	4	16	—	5	21	13
27. Sonntag	19	—	4	15	2	6	23	6
28. Montag	13	—	2	11	—	6	14	11
29. Dienstag	13	—	4	9	—	4	14	5
30. Mittwoch	17	—	3	14	—	4	18	8
31. Donnerstag	17	—	6	11	—	6	17	9
INSGESAMT	481	12	103	366	18	134	486	350

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juli 1986					Juli 1985			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	41	1	11	29	53	2	14	37
Krafträdern, Kraftrollern	107	5	34	68	164	4	54	106
Personenkraftwagen	362	9	57	296	323	2	53	268
Omnibussen	2	—	—	2	50	4	22	24
Güterkraftfahrzeugen	4	—	—	4	8	—	3	5
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	—	1	—	—	—	—
Fahrrädern	69	—	17	52	99	—	27	72
dar.: unter 15 Jahren	14	—	4	10	29	—	8	21
Anderen Fahrzeugen	2	—	1	1	5	—	—	5
Fußgänger	49	3	14	32	59	—	18	41
dar.: unter 15 Jahren	18	1	7	10	25	—	7	18
Andere Personen	1	—	—	1	—	—	—	—
INSGESAMT	638	18	134	486	761	12	191	558
innerorts	418	7	70	341	550	7	133	410
außerorts	220	11	64	145	211	5	58	148
dar.: unter 15 Jahren	53	1	14	38	75	—	23	52
innerorts	44	1	12	31	67	—	21	46
außerorts	9	—	2	7	8	—	2	6

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.